



Gestern und heute: Das Klinikum Dritter Orden im Wandel der Zeit.

Eine Münchener Institution feiert Jubiläum:
Seit 100 Jahren vertrauen die Münchner dem Klinikum Dritter
Orden in Gesundheitsfragen

In seiner 100-jährigen Geschichte ist das Leistungsspektrum des Klinikums Dritter Orden stetig gewachsen: Im Gründungsjahr 1912 ursprünglich als Krankenanstalt mit einer chirurgischen Fachklinik gegründet, umfasst das Haus in seinem Jubiläumsjahr nun neben neun Fachabteilungen und einigen Belegabteilungen zehn medizinische Zentren. Als Klinikum der Schwerpunktversorgung garantiert das Haus heute seinen Patienten ein breites Spektrum exzellenter medizinischer Leistungen.

München, 16. Januar 2012 – Beständigkeit und Erneuerung haben sich in der Entwicklungsgeschichte des Klinikums Dritter Orden immer ergänzt und als Erfolgsgaranten des Hauses erwiesen: Der auf Nächstenliebe gegründete franziskanische Geist, dem sich das Klinikum verbunden fühlt, und die moderne Medizin sind eine fruchtbare Symbiose eingegangen.

Die Entwicklung von der ursprünglich chirurgischen Fachklinik zum Schwerpunktkrankenhaus mit einem umfangreichen Angebot diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten war und ist geprägt von einem hohen Maß an ärztlicher Neugier und organisatorischer Aufgeschlossenheit der Einrichtung. Beispielhaft für diesen gemeinsamen Pioniergeist von verantwortlichen Ärzten und fördernder Klinikleitung seien erwähnt die eingehende Beschäftigung mit der Schilddrüsenchirurgie seit der Gründung des Hauses, wegweisende Erkenntnisse in der Allergologie, die frühe Einrichtung einer thoraxchirurgischen Station in den 1930er Jahren, die Einführung der Intubationsnarkose für abdominelle Operationen 1951, der Einstieg in die gastroenterologische Endoskopie Anfang der 1970er Jahre, das frühzeitige Aufgreifen minimal-invasiver Operationsmethoden Ende der 1980er Jahre, die 1994 erfolgte Einrichtung eines sogenannten Herzkatheterlabors, die Schaffung eines Mutter-Kind-Zentrums unter einem Dach mit optimalen Voraussetzungen zur chirurgischen Korrektur angeborener Fehlbildungen im Jahre 2002 und schließlich auch im Herbst 2011 die Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft zum ersten onkologischen Zentrum Münchens.

Heute – wie vor 100 Jahren – legt das Klinikum Dritter Orden nicht nur großen Wert auf eine leistungsstarke medizinische Patientenversorgung, sondern auch auf menschliche Zuwendung. Den 1.500 Mitarbeitern des Hauses ist es in dieser hochtechnisierten und schnelllebi-

gen Zeit eine Herzensangelegenheit, die kranken Menschen nicht nur mit ihren körperlichen, sondern auch mit ihren seelischen Bedürfnissen wahrzunehmen und sie im Geiste christlicher Nächstenliebe zu betreuen. All das fließt ein in den hohen Qualitätsanspruch, den das Haus an sich stellt und den es auch in seinem Leitbild zum Ausdruck bringt.

Die Patienten danken es dem Klinikum Dritter Orden mit Ihrem Vertrauen: In den turnusmäßigen Umfragen der Techniker Krankenkasse zur Patientenzufriedenheit während eines Krankenhausaufenthalts erhält das Haus stets gute Noten. Erfreulicherweise schnitt das Klinikum Dritter Orden bei Betrachtung der Kliniken mit über 500 Betten auch in 2011 als das beste Münchner Haus (Mittelwert) ab. Dabei flossen die allgemeine Zufriedenheit der Patienten mit dem Krankenhaus, dem Behandlungserfolg, der medizinisch-pflegerischen Versorgung, der Information, der Organisation und Unterbringung als Qualitätsdimensionen in die Bewertung mit ein. In der Visionsformel "Kompetenz und Fürsorge für Ihre Gesundheit" kommt das Bestreben des Klinikums Dritter Orden zum Ausdruck, auch in Zukunft ein Höchstmaß an Patientenzufriedenheit zu erreichen.

Das Klinikum Dritter Orden ist akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München mit 574 Betten und 18 Plätze für teilstationäre Behandlung. Ein umfassendes Diagnose- und Therapieangebot für Patienten aller Altersstufen wird garantiert durch neun Hauptabteilungen, fünf von Belegärzten betreuten Fachrichtungen und Kooperationen mit auf dem Klinikgelände niedergelassenen Kollegen im Herzkatheterlabor, der Strahlentherapie, der Dialyseeinheit und dem Diagnose- und Therapiezentrum (DTZ).

Besondere Schwerpunkte bilden die von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie zertifizierte Chest-Pain-Unit und das von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierte Onkologische Zentrum, das Erste dieser Art in München.

Expertise von überregionaler Bedeutung besteht bei der Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen und im Perinatalzentrum, in dem Risikoschwangerschaften, Früh- und Neugeborene umfassend betreut und angeborene Fehlbildungen operativ korrigiert werden.

Das Spektrum wird ergänzt durch ein Ambulantes Operationszentrum (AOZ), das Sozialpädiatrische Zentrum und das Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE).

Die mehr als 1.500 Mitarbeiter betreuen Patienten in der Vision des Klinikums Dritter Orden "Kompetenz und Fürsorge für Ihre Gesundheit". Auf die persönliche Zuwendung wird besonderer Wert gelegt.

Rechtsträgerin ist die Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens München, K.d.ö.R..

Eine Information vom

Klinikum Dritter Orden
Menzinger Str. 44
80638 München
www.dritter-orden.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Bönnemann
Telefon: 089 / 1795 1712
Telefax: 089 / 1795 1773
E-Mail: petra.boennemann@dritter-orden.de